Installations- und Bedienungsanleitung

Maschinell übersetzt – ungeprüft. Original am Ende.

Vor der Installation:

- Lesen Sie vor der Installation des Geräts die Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Das Gerät darf nur gemäß der Bedienungsanleitung und von einer Person über 18 Jahren bedient werden, die es gelegentlich bedient und beaufsichtigt. **Kinder dürfen nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Herdes gelassen werden.**
- Bitte beachten Sie, dass alle Teile des Geräts, insbesondere alle Außenflächen, während des Gebrauchs heiß werden.

- Halten Sie während des Betriebs die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien ein. Entfernen Sie keine Schutzpolster oder Schutzgitter, sofern diese angebracht sind. Dadurch wird die Brandgefahr verringert.

- Es ist verboten, unbefugte Änderungen am Gerät vorzunehmen.
- Es ist verboten, das Gerät in irgendeiner Weise zu überlasten.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller gelieferte Ersatzteile.
- Das Gerät ist nicht für den Anschluss an einen herkömmlichen Schornstein vorgesehen.
- Das Gerät ist für den Kurzzeitbetrieb gemäß ČSN EN 13 240 / A 2 geeignet.

- Das Gerät darf in normaler Umgebung verwendet werden. Bei Änderungen dieser Umgebung, die vorübergehend Brand- oder Explosionsgefahr bergen (z. B. beim Verkleben von Bodenbelägen, beim Arbeiten mit Farben usw.), muss das Gerät rechtzeitig vor Eintritt der Gefahr außer Betrieb genommen werden.

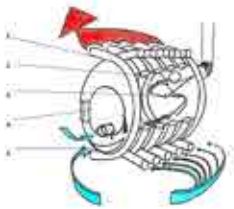
Technische Daten

Typ	HEATER 9
Nennwärmeleistung	9 kW
Beheizter Raum	200 m^3
Rauchrohrdurchmesser	130 mm
Höhe	850 mm
Breite	550 mm
Länge	840 mm
Gewicht	84 kg
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch	2,64 kg/h
Empfohlene Stammlänge	540 mm
Türdurchmesser	320 mm
Rauchrohrachsenhöhe	570 mm
Mindestzug im Schornstein	12 Pa
Effizienz	80,9%
CO bei O_2 = 13 %	0,0194%
Brennraumvolumen	0,18 m^3
Massenstrom des trockenen Abgases	10,7 g/s
Abgastemperatur am Stutzen	363 °C

Montageanleitung:

Bei der Installation des Geräts müssen alle lokalen Vorschriften beachtet werden, einschließlich derer, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen.

Typ	HEATER 9
Nennwärmeleistung	9 kW
Gewicht	84 kg
Mindestzug im Schornstein	12 Pa
Massenstrom des trockenen Abgases	10,7 g/s
Abgastemperatur am Stutzen	363 °C



1. Rohraußendurchmesser 60,3 mm, Wandstärke 3,6 mm
2. Verbindungsstreifen aus 3 mm dickem Blech
3. Rauchrohrdurchmesser 130 - 160 mm (je nach Ofentyp)
4. Herdfronten aus 4 mm dickem Blech
5. Türblechstärke 4 mm

kalte Luft
warme Luft

Die Warmluftöfen **HEATER** sind gemäß ČSN 33 0300 für den Einsatz in normalen Umgebungen vorgesehen. Der Ofen wird auf einem nicht brennbaren Boden aufgestellt. Bei Aufstellung auf einem brennbaren Boden muss er mit einer fest installierten Schutzmatte aus feuerfestem, mechanisch beständigem Material ausgestattet sein. Die Schutzmatte muss nach vorne mindestens 300 mm und zu den Seiten 100 mm über den Boden hinausragen.

Der Sicherheitsabstand des Geräts zu Oberflächen von Gebäudestrukturen, Bodenbelägen und Geräten aus brennbaren Materialien muss mindestens 800 mm betragen. Überschreitet die Erwärmung oder Oberflächentemperatur der Wände von Gebäudestrukturen oder Geräten aus brennbaren Materialien, die der Wärmestrahlung des Heizgeräts ausgesetzt sind, die zulässigen Werte (100 °C) oder kann der vorgeschriebene Abstand aus räumlichen Gründen nicht eingehalten werden, ist eine Schutzwand zu verwenden (ČSN 06 1008).

Die Installation des Abgasrohrs muss gemäß den geltenden Vorschriften und technischen Normen, z. B. ČSN 73 4201 erfolgen. Das Abgasrohr muss fest und fachgerecht montiert und installiert werden, um ein versehentliches oder spontanes Lösen zu verhindern. Ein Abgasrohr aus Blech mit einer Länge von mehr als 1500 mm muss fest verankert werden (z. B. mit einer Hülse im Mauerwerk). Das Abgasrohr muss am Abgasstutzen ordnungsgemäß gesichert sein. Die einzelnen Teile des Abgasrohrs müssen sorgfältig ineinander gesteckt werden, wobei das obere Ende des unteren Teils in das obere Teil eingeführt werden muss, um das Austreten von Rauchgasen zu verhindern. Der Innenquerschnitt des Abgasrohrs darf nicht größer sein als der Innenquerschnitt des Schornsteinzugs und darf sich nicht zum Schornstein hin verjüngen.

Der Anschluss des Geräts an den Schornsteinzug darf nur mit Zustimmung des Schornsteinfegers und gemäß den nationalen Vorschriften erfolgen.

Bei der Installation des Abgasrohrs müssen Sicherheitsabstände von 200 mm zu Türrahmenverkleidungen und ähnlichen, aus brennbaren Materialien bestehenden Bauteilen sowie zur Installation des Rohrs einschließlich seiner möglichen Isolierung und 400 mm zu anderen Bauteilen aus brennbaren Materialien eingehalten werden.

Undichte Stellen an Fenstern und Türen reichen für die Zufuhr von Verbrennungsluft aus. Es wird nicht empfohlen, gleichzeitig einen Abluftventilator oder ein anderes Heizgerät mit Abgasabsaugung im Raum zu betreiben, da dies den Kaminzug verringern und somit zu einer unzureichenden Abgasabsaugung und folglich zu schlechteren Verbrennungsbedingungen führen kann.

Bei der Installation des Geräts darf der Zugang der Verbrennungsluft zum manuellen Verbrennungsluftregler, der Zugang der erhitzten Luft zu den Konvektionsrohren und der Austritt der erhitzten Luft aus den Konvektionsrohren nicht behindert werden.

Das Gerät ist nicht für den Anschluss an einen herkömmlichen Schornstein vorgesehen.

Das Gerät darf auf Böden mit ausreichender Tragfähigkeit installiert werden; erfüllt die bestehende Konstruktion diese Bedingung nicht, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um diese Anforderung zu erfüllen (z. B. Verwendung einer Lastverteilungsplatte).

Der Ofen wird ausschließlich über die Ofentür gereinigt. Bei der Installation des Ofens muss jedoch darauf geachtet werden, dass der Rauchabzug oder die Schornsteinfegertür ausreichend zugänglich ist, um den Ofen reinigen zu können.

Vor der ersten Benutzung ist sicherzustellen, dass die gesamte Installation ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Informationen zum Entflammbarkeitsgrad von Baumaterialien:

A- nicht entflammbar	Granit, Sandstein, Keramikfliesen, Ziegel, Spezialputze, schwerer poröser Beton
B- nicht leicht entzündlich	Itaver, Heraklit
C1- leicht entzündlich	Sperrholz, Spanplatten, gehärtetes Papier, Hartholz
C2- mäßig entzündlich	Korktafeln, Gummi, Spanplatten, Fußböden
C3- leicht entzündlich	Polyurethan, Polystyrol, expandiertes PVC, Faserplatte

Maschinell übersetzt – ungeprüft. Original am Ende.

Bedienungsanleitung:

Bei der Installation des Geräts müssen alle lokalen Vorschriften beachtet werden, einschließlich derer, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen.

Verwenden:

Die Heißluftöfen HEATER dienen der lokalen Beheizung von Räumen, Werkstätten, Ferienhäusern, Vereinshäusern, Hütten, Lagerhallen, Gewächshäusern, Hallen oder Baustellen mit normalen Umgebungsbedingungen. Neben der Wärmeabstrahlung über die Oberfläche findet auch Konvektion statt, d. h. die geräuschlose Luftzirkulation durch die Konvektionsrohre im Ofenmantel. Dadurch entsteht eine Luftzirkulation mit schneller Durchmischung von kalter und warmer Luft im Raum.

Erste Inbetriebnahme:

Prüfen Sie, ob der Ofen fachgerecht installiert wurde. Nach der ersten Inbetriebnahme verbrennt der spezielle, hochtemperaturbeständige Lack auf der Ofenoberfläche innerhalb weniger Stunden. Dies geht üblicherweise mit leichter Rauchentwicklung einher. Wir empfehlen, den Ofen vor Beginn der Heizperiode in Betrieb zu nehmen und für ausreichende Belüftung des Raumes zu sorgen.

Brennstoff:

Der Ofen ist ausschließlich für die Verbrennung von Stückholz vorgesehen. Am besten eignet sich trockenes Hartholz wie Buche, Birke oder Hainbuche, da es länger und mit einer kleineren Flamme brennt. Grundsätzlich kann aber jede verfügbare Holzart verbrannt werden. Um die Nennleistung und den Wirkungsgrad zu erreichen, empfehlen wir trockenes Holz mit einem Durchmesser von 80 mm. Für die Verbrennung größerer Holzscheite ist eine ausreichende Temperatur im Brennraum erforderlich; in jedem Fall empfehlen wir, das Holz zu spalten.
Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Brennstoffe. Verbrennen Sie in diesem Ofen weder Anthrazit, Koks, Braunkohlekoks, Briketts, Teerkohle, Sägemehl noch ähnliche Brennstoffe. Verbrennen Sie in diesem Ofen auch keinen Müll oder flüssige Brennstoffe.

Verwenden Sie niemals brennbare Flüssigkeiten.

Verwenden Sie reichlich Papier und trockenes, dünnes Holz zum Anzünden. Ein fester Anzünder kann das Anzünden erleichtern. Lassen Sie den Ofen gut durchbrennen. Da der Ofen keine Abgasklappe hat, muss diese vor dem Nachlegen von Brennstoff nicht geöffnet werden. Öffnen Sie dann vorsichtig die Brennstofftür und warten Sie, bis der Luftstrom die Abgase in den Schornstein leitet. Erst dann die Tür vollständig öffnen. So wird verhindert, dass Rauch aus der Brennkammer austritt. Bei Bedarf Holzstücke nachlegen.

Der gesamte Brennraum kann mit Brennstoff gefüllt werden, wir empfehlen jedoch, etwas Platz zum Verbrennen zu lassen. Wie oft Brennstoff nachgelegt werden muss, hängt von der Art und Größe des Brennstoffs sowie der gewünschten Heizleistung ab. Üblicherweise beträgt das Intervall etwa 2 Stunden. Es empfiehlt sich, den Brennraum bei jeder Nachfüllung und gegebenenfalls auch zwischen den Nachfüllungen mit einem Rechen zu glätten. Die Asche wird während des Betriebs nicht aus dem Ofen entfernt.
Die Ofentür muss stets geschlossen sein, außer beim Anzünden, Nachlegen von Holz, Überprüfen und Justieren des Feuerraums mit einem Schürhaken, um zu verhindern, dass Rauchgase in den Raum gelangen.

Verordnung

Beim Anzünden des Ofens muss die Klappe des Verbrennungsluftreglers geöffnet sein. Der Regler ist geöffnet, wenn sich sein Bedienhebel in horizontaler Position befindet. Er ist geschlossen, wenn er sich in vertikaler Position befindet. Die Verbrennungsluftzufuhr kann stufenlos über den teilweise geöffneten Reglerhebel eingestellt werden. Nach dem Anzünden des Ofens wird die Ofenleistung ausschließlich über den Verbrennungsluftregler gesteuert. Die Sekundärlufteinlässe werden nicht reguliert.

Schlechter Kaminzug oder ungünstige Wetterbedingungen können beim Anzünden des Feuers Probleme verursachen. In diesen Fällen empfehlen wir, den Schornstein vorzuwärmen, beispielsweise durch das Verbrennen einer angemessenen Menge Papier.

Reinigung und Instandhaltung:

Der Ofen hat keinen Rost, daher wird die Asche beim Reinigen nicht vollständig entfernt; es bleibt immer eine Schicht zurück, die die Vertiefungen am Ofenboden annähernd ausfüllt. Diese Ascheschicht schützt den unteren Teil des Brennraums vor hohen Temperaturen und sorgt gleichzeitig für den notwendigen Temperaturunterschied zur Erzeugung eines Heißluftstroms. Seien Sie beim Entfernen der Asche, insbesondere heißer Asche, besonders vorsichtig. Asche darf nur in nicht brennbaren Behältern mit Deckel entsorgt werden. Die Rauchwege des Ofens, des Rauchrohrs und des Schornsteins müssen regelmäßig gereinigt werden. Das Rauchrohr muss vor der Reinigung vollständig abgekühlt sein. Überlassen Sie die Schornsteinreinigung immer einem Schornsteinfeger. Überprüfen Sie regelmäßig die Dichtung der Ofentür. Die Ofentür muss immer rundum dicht schließen, da sonst die Effizienz des Ofens beeinträchtigt wird. Ist die Dichtung beschädigt, muss sie ausgetauscht werden. Wir empfehlen, eine neue Dichtung mit Wasserglas zu verkleben. Wird der Betrieb über einen längeren Zeitraum unterbrochen, müssen die Rauchwege des Geräts, des Abzugsrohrs und des Schornsteins auf Verstopfungen überprüft werden.

Beim Betrieb des Geräts darf der Zugang der Verbrennungsluft zum manuellen Verbrennungsluftregler, der Zugang der erhitzten Luft zu den Konvektionsrohren und der Austritt der erhitzten Luft aus den Konvektionsrohren nicht behindert werden.

Störungen und deren Beseitigung:
Bei unvollständiger Verbrennung, die zu einem Austritt von Abgasen in den Raum führen kann, müssen die Einstellungen der Bedienelemente, die Durchlässigkeit und Dichtheit der Rauchkanäle, der korrekte Schornsteinzug und dessen mögliche Beeinträchtigung durch die Abgasanlage überprüft werden. Funktioniert der Ofen nicht ordnungsgemäß, darf nicht weiter geheizt und für ausreichende Belüftung gesorgt werden!

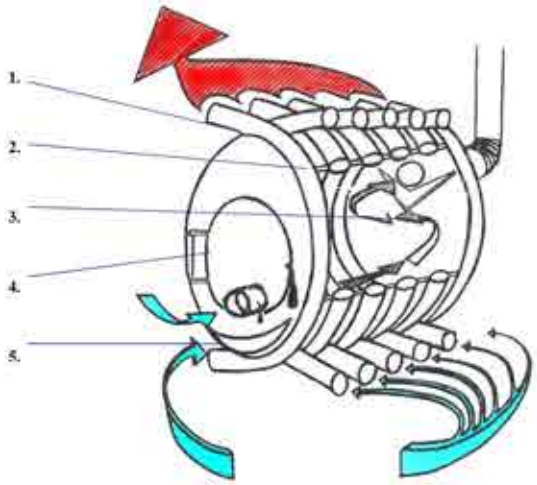
Im Falle einer thermischen Überlastung muss die Drosselklappe des Verbrennungsluftzufuhrreglers in die Position „geschlossen“ gestellt werden. Im Falle eines Kaminbrandes schalten Sie die Heizung aus und lassen Sie den Kamin von einem Fachmann reinigen und überprüfen.

Ersatzteilliste:
- Türdichtungsschnur
- Türglas
- Auspuffklappe
- Griffe für Bedienelemente

Informationen zum Umgang mit gebrauchten Verpackungen:

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien gehören zur Kategorie „O“ – Sonstige, d. h. sie sind nicht mit Schadstoffen verunreinigt. Geben Sie diese bitte vorzugsweise zum Recycling oder zur Weiterverwendung ab oder entsorgen Sie sie an einer von der Gemeinde dafür vorgesehenen Sammelstelle.

Entsorgung des gebrauchten Produkts:
Das gebrauchte Produkt fällt unter die Abfallkategorie „O“ – Sonstiges. Bitte geben Sie ihm vorrangig die Möglichkeit zum Recycling oder zur Weiterverwendung oder entsorgen Sie es an einer von der Gemeinde dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsstelle.



kalte Luft
warme Luft

1. Rohraußendurchmesser 60,3 mm, Wandstärke 3,6 mm
2. Verbindungsstreifen aus 3 mm dickem Blech
3. Rauchrohrdurchmesser 130 - 160 mm (je nach Ofentyp)
4. Herdfronten aus 4 mm dickem Blech
5. Türblechstärke 4 mm

Typ p	HEATER 9
Nennwärmeleistung n	9 kW
Beheizter Raum r	200 m³
Rauchrohrdurchmesser	130 mm
Höhe a	850 mm
Breite a	550 mm
Länge a	840 mm
Gewicht t	84 kg
Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch a	2,64 kg/h
Empfohlene Stammlänge n	540 mm
Türdurchmesser	320 mm
Rauchrohrachsenhöhe	570 mm
Mindestzug im Schornstein	12 Pa
Effizienz t	80,9%
CO bei O_2 = 13 %	0,0194%
Brennraumvolumen u	0,18 m³
Massenstrom des trockenen Abgases n	10,7 g/s
Abgastemperatur am Stutzen	363 °C

CE

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Sitz und Produktionsstätte des Herstellers:

HEATER - Lukáš Hájek, Ič: 71607447,
Krčínova 884, 280 02 Kolín, Tschechien

Produkt:

HEATER Holzofen mit Warmluftfunktion **9 kW**

CE

HEATER - Lukáš Hájek, Krčínova **884,**
280 02 Kolín, Tschechien, IČ: **71607447**

ČSN EN 13 240:2002

HEATER 9

Heißluftofen – Festbrennstoffgerät Baureihe: HEATER

Benannte Stelle:

Energieeffizienz: **1015**

Wärmeleistung: **80,9%**

Baujahr: **9 kW**

Seriennum- **2022**

mer:

CO im Abgas (bei 13% O_2): **242 mg/Nm³**

Staub im Abgas (bei 13% O_2): **38 mg/Nm³**

Abgastemperatur: **270** Oh

Abstand zu angrenzenden brennbaren Materialien: **800 mm**

Empfohlener Brennstoff: Buchenholz. Erfüllt

die Emissionsnorm: EkoDesign **2022**

BIMSchV 2 mit Katalysator

Festbrennstoffgerät zur Beheizung von Wohnräumen usw.

Befolgen Sie die Bedienungsanleitung!

Gerät mit einem kurzzeitigen Verbrennungsprozess!

Nur empfohlene Brennstoffe verwenden!

Referenznummer der Leistungserklärung **10939-CPR-2010/11/10**

GARANTIESCHEIN

Heißluftofen
für HEATER

HEATER OFEN

Garantiefrist: 36 Monate ab dem Datum Verkauf an Kunden. In der Garantiezeit Der Hersteller wird alle Teile kostenlos entfernen.

Mängel durch Herstellungsfehler oder fehlerhaftes Material.

Für jede Beschwerde ist es notwendig Legen Sie diese Garantiekarte vor!

Keine Garantie für Schäden durch:
- anderer als der vorgesehene Brennstoff Ofen vorgesehen
- falsche Handhabung
- Nichtbeachtung der Produktbetriebsanweisungen
- unbefugter Eingriff in das Produkt
- unbefugte Änderung der Daten auf der Garantiekarte Blatt

Qualitäts- und Vollständigkeitszertifikat:
TK:

Händler:

Datum:

Garantiereparatur:

HEATER - Lukáš Hájek, Krčínova 884, 280 02 Kolín, Tschechien
Tel.: +420 723 470 887, E-Mail: info@heater-kamna.cz, www.heater-kamna.cz

Nichtamtliche maschinelle Übersetzung – ungeprüft.
Maßgeblich ist das unveränderte Original am Ende.

Návod k montáži a obsluze

Před instalací:

- Před instalací spotřebiče se důkladně seznamte s návodem k montáži a obsluze.
- Spotřebiče smí být obsluhován pouze podle návodu a to osobou starší 18-ti let, která provádí občasnou obsluhu a dozor. **Ponechat děti bez dozoru u kamen je nepřípustné.**
- Věnujte patřičnou pozornost tomu, že při provozu spotřebiče jsou všechny části, zejména všechny jeho vnější povrchy, z pohledu doteku horké.
- Při provozu dodržujte stanovené bezpečné vzdálenosti spotřebiče od hořlavých hmot, neodstraňujte ochranné podložky, nebo ochranné zástěny, jsou-li instalovány. Zamezíte tak riziku případného požáru.
- Je zakázáno provádět na spotřebiči jakékoliv neoprávněné úpravy.
- Spotřebič je zakázáno jakkoliv přetěžovat.
- Používejte výhradně náhradní díly dodávané výrobcem.
- Spotřebič není určen pro připojení ke společnému komínu.
- Spotřebič je způsobilý pro krátkodobý provoz ve smyslu ČSN EN 13 240/A2.
- Spotřebič smí být používán v obyčejném prostředí. Při změně tohoto prostředí, kdy by mohlo vzniknout přechodně nebezpečí požáru, nebo výbuchu (např. při lepení podlahových krytin, při práci s nátěrovými hmotami apod.) musí být spotřebič včas před vznikem nebezpečí vyřazen z provozu.

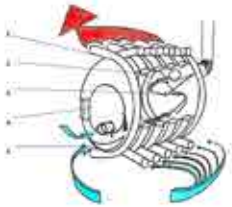
Technické údaje

Typ	HEATER 9
Jmenovitý tepelný výkon	9 kW
Vyhřívaný prostor	200 m^3
Průměr kouřovodu	130 mm
Výška	850 mm
Šířka	550 mm
Délka	840 mm
Hmotnost	84 kg
Průměrná spotřeba paliva	2,64 kg/h
Doporučená délka polen	540 mm
Průměr dvířek	320 mm
Výška osy kouřovodu	570 mm
Minimální tah komínu	12 Pa
Účinnost	80,9%
CO při O_2 = 13%	0,0194%
Objem spalovacího prostoru	0,18 m^3
Hmotnostní průtok suchých spalin	10,7 g/s
Teplota spalin za hrdlem	363 °C

Návod k montáži:

Při instalaci spotřebiče musí být dodrženy všechny místní předpisy, včetně předpisů, které se týkají národních norem i evropských norem.

Typ	HEATER 9
Jmenovitý tepelný výkon	9 kW
Hmotnost	84 kg
Minimální tah komínu	12 Pa
Hmotnostní průtok suchých spalin	10,7 g/s
Teplota spalin za hrdlem	363 °C



1. trubka vnější průměr 60,3mm, tloušťka stěny 3,6mm
2. spojovací pásky plech Tl. 3mm
3. kouřovod průměr 130-160mm/dle typu kamen/
4. čela kamen plech Tl. 4mm
5. dvířka plech Tl. 4mm

studený vzduch
teplý vzduch

Teplovzdušná kamna **HEATER** jsou určena ve smyslu ČSN 33 0300 k použití v obyčejném prostředí. Kamna se instalují na nespalnou podlahu. Pokud jsou umístěna na podlaze z hořlavých hmot, musí být opatřena upevněnou ochrannou podložkou vyrobenou z ohnivzdorného materiálu odolného proti mechanickým účinkům při provozu spotřebiče. Ochranná podložka musí přesahovat půdorys vpředu nejméně 300 mm a na ostatních stranách 100 mm.

Bezpečná vzdálenost spotřebiče od povrchu stavební konstrukce, podlahové krytiny a zařizovacího předmětu z hořlavých hmot nesmí být menší než 800 mm. V případě, že oteplení, popř. teploty povrchu stěn stavební konstrukce, nebo zařizovacího předmětu z hořlavých hmot, vystavených účinkům sálání tepla z tepelného zařízení, převyšují přípustné hodnoty (100 °C), nebo v případě, že z prostorových důvodů nelze dodržet předepsanou vzdálenost použije se ochranná zástěna (ČSN 06 1008).

Instalace kouřovodu musí být v souladu s příslušnými předpisy a technickými normami např. ČSN 73 4201. Kouřovod musí být pevně a správně sestaven a nasazen tak, aby nedošlo k jeho náhodnému nebo samovolnému uvolnění. Kouřovod z plechových trubek delších než 1500 mm má být pevně ukotven (např. objímkou do zdiva). Na odtahovém hrdle musí být kouřovod vhodně zajištěn. Jednotlivé díly kouřovodu musí být do sebe pečlivě zasunuty, přičemž nižší kouřovod musí být svým horním koncem zasunut dovnitř vyššího kouřovodu, aby nemohlo dojít k úniku kouřových zplodin. Vnitřní průřez kouřovodu nesmí být větší, než vnitřní průřez komínového sopouchu a nesmí se směrem ke komínu zužovat.

Připojení spotřebiče ke komínovému průchodu smí být provedeno jen se souhlasem kominického podniku v souladu s národními předpisy.

Při instalaci kouřovodu musí být dodrženy bezpečné vzdálenosti 200 mm od obložení zárubní dveří a podobně umístěných částí stavebních konstrukcí z hořlavých hmot a od instalace potrubí, včetně jeho případné izolace, a 400 mm od ostatních částí stavebních konstrukcí z hořlavých hmot.

Pro přívod spalovacího vzduchu postačují netěsnosti oken a dveří. Nedoporučuje se v místnosti současně používat odsávací zařízení, nebo jiné tepelné zařízení s odtahem spalin, které by mohlo způsobit pokles tahu komína a tím nedostatečný odtah spalin a následně zhoršené podmínky pro hoření.

Při instalaci spotřebiče nesmí dojít k zamezení přístupu spalovacího vzduchu k ručnímu regulátoru přívodu spalovacího vzduchu, ohřívaného vzduchu ke konvekčním trubkám a k zamezení výstupu ohřátého vzduchu z konvekčních trubek.

Spotřebič není určen pro připojení ke společnému komínu.

Spotřebič smí být instalován na podlahách s odpovídající nosností, jestliže stávající sestava nesplňuje tuto podmínku, musí být pro splnění tohoto požadavku přijata vhodná opatření (např. použití podložky rozkládající zatížení).

Kamna se čistí pouze přikládacími dvířky. Při instalaci kamen je však třeba zajistit přiměřený přístup pro čištění kouřovodu, případně přístup k vymetacím dvířkům komína.

Před prvním uvedením do provozu se ujistěte, že máte kompletní instalaci provedenou správně.

Informace o stupni hořlavosti stavebních hmot:

A- nehořlavé	žula, pískovec, keramické obkladačky, cihly, speciální omítkoviny, betony těžké pórovité
B- nesnadno hořlavé	itaver, heraklit
C1- těžce hořlavé	překližka, umakart, tvrzený papír, listnaté dřevo
C2- středně hořlavé	korkové desky, pryž, dřevotřískové desky, podlahoviny
C3- lehce hořlavé	polyuretan, polystyren, lehčený PVC, dřevovlákninové desky

Návod k obsluze:

Při instalaci spotřebiče musí být dodrženy všechny místní předpisy, včetně předpisů, které se týkají národních norem i evropských norem.

Použití:
Teplovzdušná kamna HEATER se používají pro lokální vytápění místností, dílen, chalup, kluboven, chat, skladů, skleníků, hal či staveništních objektů s obyčejným prostředím. Kromě sálání tepla vlastním povrchem, vzniká též konvekce, tedy bezhlučné samoproudění vzduchu konvekčními trubkami, které tvoří plášť kamen. Tím dochází k cirkulaci s rychlým promísením studeného a teplého vzduchu v místnosti.

První uvedení do provozu:
Zkontrolujte zda máte kompletní instalaci kamen provedenou správně. Při prvním uvedení do provozu dochází během několika prvních hodin k vypalování speciálního laku odolnému vysokým teplotám, kterým je opatřen povrch kamen. Toto bývá doprovázeno lehkým kouřením z povrchu kamen. Doporučujeme kamna uvést do provozu před zahájením topné sezóny a zajistit dostatečné větrání místnosti.

Palivo:
Kamna jsou určena výhradně ke spalování kusového dřeva. Nejvhodnějším je suché tvrdé dřevo např. buk, bříza nebo habr, které hoří déle a kratším plamenem, ale lze spalovat jakékoliv dřevo dostupných druhů. Pro dosažení jmenovitého výkonu a účinnosti doporučujeme suchá polena o průměru 80 mm. Pro spalování větších polen je třeba dosáhnout dostatečné teploty v topeništi, v každém případě doporučujeme polena rozštípat.
Používejte výhradně doporučené palivo. V kamnech nelze spalovat antracit, koks, hnědouhelný koks, brikety, dehtovité uhlí, piliny a obdobné palivo. Kamna se nesmí používat ke spalování odpadků a kapalných paliv.

Nikdy nepoužívejte hořlavé kapaliny

Pro zátop použijte dostatek papíru a suché dřevo malých průměrů. Pro usnadnění zátopu je možné použít pevný podpalovač. Kamna nechte řádně rozhořet. Kamna nemají odtahovou klapku, a tak před přikládáním paliva ji není nutné otevřít. Poté opatrně pootevřete přikládací dvířka a vyčkejte, až vzduch proudící kolem dvířek usměrní odtah spalin do komínu.
Teprve potom dvířka zcela otevřete. Zabráníte tak výronu kouřových zplodin z přikládacího otvoru. Přikládá se kusové dřevo dle potřeby.
Palivem lze zaplnit celý prostor topeniště, avšak doporučujeme zachovat určitý prostor pro odhořívání. Četnost přikládání závisí na druhu a velikosti paliva a požadovaném tepelném výkonu. Obvyklý interval bývá cca 2 hodiny. Při každém přikládání a dle potřeby i mezi přikládáním je vhodné pohrabáčem upravit ohniště. Během provozu se z kamen popel nevybírá.
Dvířka kamen musí být vždy uzavřena, vyjma zatápění, přikládání, kontroly a úpravy ohniště pohrabáčem, aby se zabránilo unikání spalin do místnosti.

Regulace
Při zatápění je nutné, aby klapka regulátoru přívodu spalovacího vzduchu byly otevřeny. Regulátor přívodu spalovacího vzduchu je otevřen, je-li jeho ovládací páka ve vodorovné poloze. Uzavřen je tehdy, je-li jeho ovládací páka ve svislé poloze. Plynulou regulaci přívodu spalovacího vzduchu umožňují pootevřená páka reulátoru přívodu vzduchu. Po rozhoření se reguluje výkon kamen pouze pomocí regulátoru přívodu spalovacího vzduchu. Sekundární přívody vzduchu jsou bez regulace.
Špatné tahové nebo povětrnostní podmínky mohou působit problémy při zatápění. V těchto případech doporučujeme prohřátí komínu např. spálením přiměřeného množství papíru.

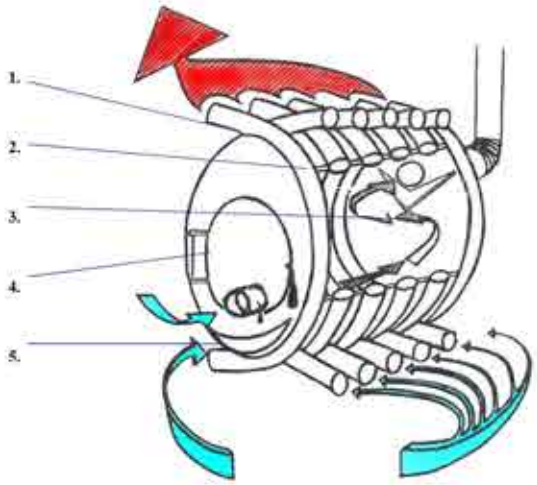
Čištění a údržba:
Kamna nemají rošt, a tak se popel při čištění nevybírá úplně, vždy se ponechá vrstva zhruba zaplňující členitost dna kamen. Ponechaná vrstva popela chrání spodní část spalovacího prostoru před vysokými teplotami a současně zajišťuje teplotní rozdíl potřebný ke vzniku teplovzdušného proudění. Při odstraňování popela, zvláště horkého, dbejte zvýšené opatrnosti. Popel je dovoleno odkládat pouze do nehořlavých nádob s víkem. Periodicky je nutné čistit kouřové cesty spotřebiče, kouřovod i komín. Kouřovod musí být před čištěním zcela vychladlý. Čištění komínu vždy svěřte kominíkovi. Pravidelně je nutné kontrolovat těsnění dvířek kamen. Přikládací dvířka musí vždy dosedat po celém obvodu, jinak se snižuje účinnost kamen. pokud je těsnění znehodnoceno, je nutné jej vyměnit. Nové těsnění doporučujeme nalepit vodním sklem. Při delší době přerušení provozu je nutná kontrola kouřových cest spotřebiče, kouřovodu i komínu, zda-li nedošlo k jejich ucpání.

Při provozu spotřebiče nesmí dojít k zamezení přístupu spalovacího vzduchu k ručnímu regulátoru přívodu spalovacího vzduchu, ohřívaného vzduchu ke konvekčním trubkám a k zamezení výstupu ohřátého vzduchu z konvekčních trubek.

Poruchy a jejich odstrňování:
Při nesprávném hoření, které se může projevit únikem spalin do místnosti je potřeba prověřit nastavení regulačních prvků, průchodnost kouřových cest a jejich těsnost, správný tah komínu a okolnost, zda tah komínu není ovlivněn odsávacím zařízením apod. V případě, že se nepodaří zajistit správnou funkci kamen, dále netopte a dostatečně vyvětrejte!
Při tepelném přetížení nastavte klapku regulátoru přívodu spalovacího vzduchu do polohy “uzavřeno”.
V případě požáru v komínu, přerušte topení a nechte komín odborně vyčistit a zkontrolovat.

Seznam náhradních dílů:
- těsnící šňůra dvířek
- sklo do dvířek
- odtahová klapka
- rukojeti pro ovládací prvky

Informace o nakládání s použitými obaly:
Všechny materiály použité na obaly patří do kategorie “O”- ostatní, tj. není kontaminovaný škodlivinami. Přednostně je předejte k recyklaci nebo dalšímu využití, a nebo je odložte na místo určené obcí k ukládání odpadů.
Nakládání s upotřebeným výrobkem:
Upotřebený výrobek splňuje definici odpadu kategori “O”- ostatní, přednostně jej předejte k recyklaci nebo dalšímu využití, a nebo je odložte na místo určené obcí k ukládání odpadu.



studený vzduch
teplý vzduch

1. trubka vnější průměr 60,3mm, tloušťka stěny 3,6mm
2. spojovací pásky plech Tl. 3mm
3. kouřovod průměr 130-160mm (dle typu kamen)
4. čela kamen plech Tl. 4mm
5. dvířka plech Tl. 4mm

Typ	HEATER 9
Jmenovitý tepelný výkon	9 kW
Vyhřívaný prostor	200 m^3
Průměr kouřovodu	130 mm
Výška	850 mm
Šířka	550 mm
Délka	840 mm
Hmotnost	84 kg
Průměrná spotřeba paliva	2,64 kg/h
Doporučená délka polen	540 mm
Průměr dvířek	320 mm
Výška osy kouřovodu	570 mm
Minimální tah komínu	12 Pa
Účinnost	80,9%
CO při O_2 = 13%	0,0194%
Objem spalovacího prostoru	0,18 m^3
Hmotnostní průtok suchých spalin	10,7 g/s
Teplota spalin za hrdlem	363 °C

CE

PROHLÁŠENÍ O VLASTNOSTECH

Sídlo výrobce a místo výroby:
KAMNA HEATER- Lukáš Hájek, IČ: 71607447,
Krčínova 884, 280 02 Kolín, Česká republika

Výrobek:

Teplovzdušná kamna na dřevo HEATER 9 kW

CE

**KAMNA HEATER - Lukáš Hájek, Krčínova 884,
280 02 Kolín, Česká republika, IČ: 71607447**

ČSN EN 13 240:2002

HEATER 9

Teplovzdušná kamna - spotřebič na pevná paliva

Typová řada: **HEATER**
Notifikovaná osoba: **1015**
Energetická účinnost: **80,9%**
Tepelný výkon: **9 kW**
Rok výroby: **2022**
Výrobní číslo:
Emise CO ve spalinách (při 13% O_2): **242 mg/Nm³**
Prach ve spalinách (při 13% O_2): **38 mg/Nm³**
Teplota spalin: **270 °C**
Vzdálenost od přilehlých hořlavých materiálů: **800 mm**
Doporučený druh paliva: **bukové dřevo**
Splňují emisní normu: **EkoDesign 2022**
BIMSchV 2 s katalyzátorem

Spotřebič na pevná paliva k vytápění obytných prostor atd.

Dodržovat návod k obsluze!
Spotřebič s krátkodobým spalovacím procesem!
Používat pouze doporučená paliva!

Referenční číslo prohlášení o vlastnostech 10939-CPR-2010/11/10

ZÁRUČNÍ LIST

Teplovzdušná kamna na dřevo HEATER

HEATER KAMNA Lukáš Hájek

Záruční lhůta je 36 měsíců od data prodeje spotřebiteli. V době záruky odstraní výrobce bezplatně všechny závady způsobené chybami ve výrobě nebo vadným materiálem.

Při každé reklamaci je nutné předložit tento záruční list!

Záruka se nevztahuje na vady způsobené:
- použitím jiného paliva, než pro které jsou kamna určena
- nesprávnou manipulací
- nedodržením návodu k obsluze výrobku
- neoprávněným zásahem do výrobku
- neoprávněnou změnou údajů v záručním listu

Osvědčení o jakosti a kompletnosti:
TK:

Prodejce:

Datum:

Údaje o záruční opravě:

KAMNA HEATER - Lukáš Hájek, Krčínova 884, 280 02 Kolín, Česká republika
tel.: +420 723 470 887, e-mail: info@heater-kamna.cz, www.heater-kamna.cz